
Subject: Regaine bei längeren Haaren anwenden
Posted by [Socket](#) on Thu, 10 Apr 2014 06:20:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe bis jetzt den Regaine Foam verwendet und bin nun einmal auf die flüssige Variante umgestiegen. Ich habe etwas längeres Haar und möchte mal wissen wie das Mitleidende am geschicktesten auftragen, ohne das die Hälfte davon in den Haaren hängen bleibt. Je nach Stadium des HA sind ja noch recht viele vorhanden was es erschwert das Mittel an die betroffene Stelle zu bekommen. Ich kämme die haare zum Beispiel alle komplett in eine Richtung, nichts desto trotz bleibt noch viel in den Haaren hängen. Wäre es eventuell Sinnvoll die Haare in der Umgebung der betroffenen Stelle etwas zu befeuchten oder sollte man das lieber sein lassen?

Danke

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden
Posted by [PirateMetal](#) on Thu, 10 Apr 2014 12:23:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das würd mich aber auch mal interessieren^^ Respektive ob es möglich ist auch wieder langhaar zu tragen wenn man es denn überhaupt zum neuwuchs bringt

Subject: Aw: Regaine bei lngeren Haaren anwenden
Posted by [Mmax](#) on Thu, 10 Apr 2014 12:42:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe auch ziemlich lange Haare.

Nehme Minox Lösung mit einer Rizinusöl Mischung bisher nehme ich sie im Verhältnis 3:1 (Minox/Rizinus)
Werde aber bald auf 1:1 gehen.

Geht tadellos, musst halt achtgeben beim Auftragen und lange genug einwirken lassen bevor du deine Haare richtest.
Beim auftragen "föhne ich mir die Haare zu Berge " Damit ich gut an die Kopfhaut komme und Bahnen ziehen kann.

Neuwuchs ist auch da, ob es nun vom Rizinusöl oder von Minox oder von beidem ist, weiß ich nicht.

Der Vorteil der Rizinus-Mischung, ist, dass das sonst extrem flüssige Minox geringfügig in seiner Konsistenz zäher wird, und sich so besser auftragen lässt.

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden
Posted by [Starr](#) on Thu, 10 Apr 2014 15:05:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte das bei so einer Mischung die Wirkung verloren geht, aber du hast Erfolge damit erzielen können? Würde es auch gerne versuchen. Habe aber Angst das es meinen derzeitigen Haarstatus schaden könnte wenn es denn doch nicht wirkt...

Mmax schrieb am Thu, 10 April 2014 14:42Habe auch ziemlich lange Haare.

Nehme Minox Lösung mit einer Rizinusöl Mischung bisher nehme ich sie im Verhältnis 3:1 (Minox/Rizinus)
Werde aber bald auf 1:1 gehen.

Geht tadellos, musst halt achtgeben beim Auftragen und lange genug einwirken lassen bevor du deine Haare richtest.
Beim auftragen "föhne ich mir die Haare zu Berge " Damit ich gut an die Kopfhaut komme und Bahnen ziehen kann.

Neuwuchs ist auch da, ob es nun vom Rizinusöl oder von Minox oder von beidem ist, weiß ich nicht.

Der Vorteil der Rizinus-Mischung, ist, dass das sonst extrem flüssige Minox geringfügig in seiner Konsistenz zäher wird, und sich so besser auftragen lässt.

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden
Posted by [Mmax](#) on Thu, 10 Apr 2014 15:11:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wiso sollte das Minox damit seine Wirkung verlieren?

Naja, das musst du für dich selbst entscheiden. Das kann dir aber fast bei allem passieren. Ich würd`s riskieren.

Wichtig ist nur, dass du nicht erschrickst wenn shedding Einsetzt und dass du konsequent weitermachst.

Schau dir mein Thread an, ich denke es ist klar zu erkennen, dass sich in sehr kurzer Zeit doch einiges getan hat.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/24682/>

Achja nehme KET topisch seit ein paar Tagen und Rizinusöl oral.

Diesen Link dazu poste ich immer gerne:
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/22890/>

Grüße,Max

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden

Posted by [Starr](#) on Thu, 10 Apr 2014 15:32:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil der Wirkstoff die Haut wegen dem Öl nicht mehr so gut penetriert?

Mmax schrieb am Thu, 10 April 2014 17:11:11: Wiso sollte das Minox damit seine Wirkung verlieren?

Naja, das musst du für dich selbst entscheiden. Das kann dir aber fast bei allem passieren. Ich würd`s riskieren.

Wichtig ist nur, dass du nicht erschrickst wenn shedding Einsetzt und dass du konsequent weitermachst.

Schau dir mein Thread an, ich denke es ist klar zu erkennen, dass sich in sehr kurzer Zeit doch einiges getan hat.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/24682/>

Achja nehme KET topisch seit ein paar Tagen und Rizinusöl oral.

Diesen Link dazu poste ich immer gerne:
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/22890/>

Grüße,Max

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden

Posted by [pilos](#) on Thu, 10 Apr 2014 16:00:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mmax schrieb am Thu, 10 April 2014 15:42

Nehme Minox Lösung mit einer Rizinusöl Mischung bisher nehme ich sie im Verhältnis 3:1

(Minox/Rizinus)

Werde aber bald auf 1:1 gehen.

was willstest du mit der fettigen dicken pumpe

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden

Posted by [pilos](#) on Thu, 10 Apr 2014 16:02:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Socket schrieb am Thu, 10 April 2014 09:20Halo,

ich habe bis jetzt den Regaine Foam verwendet und bin nun einmal auf die flüssige Variante umgestiegen. Ich habe etwas längeres Haar und möchte mal wissen wie das Mitleidende am geschicktesten auftragen, ohne das die Hälfte davon in den Haaren hängen bleibt. Je nach Stadium des HA sind ja noch recht viele vorhanden was es erschwert das Mittel an die betroffene Stelle zu bekommen. Ich kämme die haare zum Beispiel alle komplett in eine Richtung, nichts desto trotz bleibt noch viel in den Haaren hängen. Wäre es eventuell Sinnvoll die Haare in der Umgebung der betroffenen Stelle etwas zu befeuchten oder sollte man das lieber sein lassen?

Danke

hier gibt es eine selbsthilfe, die sollte man auch durchlesen

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/279487/#msg_279487

5.) ! Sparsames und effektives Auftragen von Lotionen !
Auftragen: Durch das Haar hinweg direkt auf der Kopfhaut

oder man greift auf das dafür bereits zusammengestelltes fertiges kit...

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/294135/#msg_294135

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/294397/#msg_294397

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden

Posted by [Mmax](#) on Fri, 11 Apr 2014 10:01:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Starr schrieb am Thu, 10 April 2014 17:32 Weil der Wirkstoff die Haut wegen dem Öl nicht mehr so gut penetriert?

Nein, Rizinusöl dringt tief in die Haut ein, wirkt antibakteriell und entzündungshemmend, außerdem soll es die Kollagenbildung fördern, dickere Haare machen und gegen Schuppen helfen.. Auch ist es als Hausmittel gegen HA bekannt.

Das Minox gelangt so (glaube ich) noch besser sein Zielort.

pilos schrieb am Thu, 10 April 2014 18:00 Mmax schrieb am Thu, 10 April 2014 15:42

Nehme Minox Lösung mit einer Rizinusöl Mischung bisher nehme ich sie im Verhältnis 3:1 (Minox/Rizinus)

Werde aber bald auf 1:1 gehen.

was willst du mit der fettigen dicken Pampe

Hast du das schon ausprobiert, oder woher weißt du das so genau?

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden

Posted by [Mmax](#) on Fri, 11 Apr 2014 10:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ja, mit meiner "dicken Pampe" brauche ich 1-2 ml pro Anwendung.

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden

Posted by [pilos](#) on Fri, 11 Apr 2014 10:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mmax schrieb am Fri, 11 April 2014 13:01

Hast du das schon ausprobiert, oder woher weißt du das so genau?

wenn ich es nicht weiß.....

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/10/>

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden

Posted by [Mmax](#) on Mon, 14 Apr 2014 06:43:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Án deinem Wissen zweifelt auch niemand etwas an. Nur wodurch kannst du sagen dass Minox Liquid-Rizinusöl in 3:1 Mischung zu dick zum Aufragen ist?

Bei mir klappt das wunderbar und die Lösung ist weiterhin sehr flüssig.

Subject: Aw: Regaine bei längeren Haaren anwenden

Posted by [pilos](#) on Mon, 14 Apr 2014 13:51:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mmax schrieb am Mon, 14 April 2014 09:43Án deinem Wissen zweifelt auch niemand etwas an. Nur wodurch kannst du sagen dass Minox Liquid-Rizinusöl in 3:1 Mischung zu dick zum Aufragen ist?

Bei mir klappt das wunderbar und die Lösung ist weiterhin sehr flüssig.

dann ist ja alles prima
